

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Brandschutz**
am Dienstag, den 12.11.2019
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johann Burfeind

Mitglieder

Herr Carsten Bahlburg

Herr Uwe Hellmers

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Guido Löbbbering

Herr Herbert Osterloh

Herr Harald Schmitchen

Herr Hermann Stemmann

zur Beratung hinzugezogen

Herr Torben Henning

Herr David Jünke

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Frau Christiane Dammann

Herr Heiko Schmeichel

zur Beratung hinzugezogen

Tobias Thies

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23.10.2018
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Sachstand zum Konzept zur Weiterentwicklung der Feuerwehr in der Samtgemeinde Sittensen
- 7 Haushalt 2020
- 8 Investitionsprogramm 2019 - 2023
- 9 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Burfeind, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23.10.2018

Auf Nachfrage von Herrn Osterloh informiert Herr Busch, dass zehn Rückflussverhinderer zu jeweils 1.000 € und acht Kettensägen im Frühjahr angeschafft worden sind. Gemeindebrandmeister Henning ergänzt, dass in Groß Meckelsen ein Standrohr mit Rückflussverhinderer eingesetzt wird und die Rückflussverhinderer auf die übrigen Ortswehren verteilt werden.

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die Sitzung vom 23.10.2018 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Inzwischen haben alle Mitgliedsgemeinden der Beseitigung von Öls Spuren durch eine Fachfirma zugestimmt. Die Straßenbaulastträger übernehmen die Reinigungskosten, sofern kein Verursacher ausfindig gemacht werden kann.

dig gemacht werden kann. Mit dem Landkreis wurde abgestimmt, dass die Alarmierung der unterstützenden Ortsfeuerwehr nicht mehr per Vollalarm stattfindet.

zu 6 Sachstand zum Konzept zur Weiterentwicklung der Feuerwehr in der Samtgemeinde Sittensen

Gemeindebrandmeister Henning berichtet von der kürzlich durchgeführten Bereisung der Feuerwehrgerätehäuser. Bedeutende Beanstandungen waren nicht zu erkennen.

Der Arbeitskreis hat sich u.a. mit der Anschaffung eines TSF-W für die Ortsfeuerwehr Vierden befasst. Herr Henning merkt an, dass Feuerwehren mit Grundausrüstung zukünftig mit einem TSF-W ausgestattet werden sollen. Dieses Fahrzeug verfügt über einen Wassertank (bis 750 l). Es wurden verschiedene Modelle begutachtet. Favorisiert wird ein Fahrzeug des Herstellers MAN. Positiv gewertet wurden hier das robuste und stabile Fahrgestell sowie die geräumige Kabine, in der sich die Atemschutzgeräteträger während der Fahrt zum Einsatzort ausrüsten können. Aus diesen Gründen empfiehlt der Arbeitskreis die Anschaffung dieses Fahrzeugs, auch wenn die Kosten dieser Variante höher sind. Lt. KWL liegen die Kosten je nach individueller Ausstattung zwischen 130.000 € und 165.000 €. Eine Ausschreibung wäre abzuwarten. Die erforderliche Fahrerlaubnis wird über den sog. Behördenführerschein erteilt.

Herr Burfeind verweist auf die angespannte Haushaltslage. Herr Henning gibt zu bedenken, dass auch Einsparungen wohl zu überlegen sind. Der Arbeitskreis hat sich u.a. mit der Fläche der Samtgemeinde, den hiesigen Betrieben und der Einwohnerzahl befasst und die Verteilung der Ortswehren und deren Ausstattung näher betrachtet. Es wurde eine Liste mit Ausrüstungsgegenständen zusammengestellt, welche die Arbeit der Feuerwehr deutlich erleichtern würden. Die Anschaffungen können teilweise zurückgestellt werden.

zu 7 Haushalt 2020

Einleitend gibt Herr Busch einen Überblick über die aktuelle Haushaltssituation der Kostenstelle Brandschutz. Der Ansatz für die Wartung der Atemschutzgeräte ist anzupassen, da die Wartungsintervalle verkürzt wurden. Für die Beseitigung von Ölschmutz sind bisher Kosten von 6.200 € entstanden. Jährlich werden für drei Feuerwehrleute die Kosten für die Erlangung des Lkw-Führerscheins übernommen (insgesamt ca. 5.000 €).

Auf Nachfrage informiert Herr Busch, dass die Kosten für den Großeinsatz im Dezember 2018 bei der Firma Alga bisher nicht vollständig erstattet wurden, da nach wie vor versicherungsrechtliche Fragen zu klären sind. Die Kosten u.a. für den DRK-Einsatz (ca. 15.700 €), die Regenwasserspülungen und die Reinigung des Regenrückhaltebeckens wurden bisher nicht ausgeglichen.

In 2020 ist die Beschaffung von zehn weiteren Rückflussverhinderern geplant. Ebenso die Anschaffung von Jacken und Stiefel, welche auf einen Beschluss aus 2018 basiert.

Zur Ausbildung der Ortsbrandmeister, Stellvertreter sowie Gemeindebrandmeister und Stellvertreter zum Vollzugsbeamten erklärt Herr Henning, dass die Feuerwehren ohne polizeiliche Begleitung z.B. nicht Zutrittsbefugte sind oder Identitätsfeststellungen vornehmen dürfen. Diese Ausbildung dient dem rechtssicheren Auftreten. Herr Jünke erklärt, dass der vorgesehene Ansatz von 20.000 € nicht benötigt

wird. Bei der Ermittlung des Haushaltsansatzes ist man von 1.000 €/Person ausgegangen. Das Nieders. Studieninstitut bietet inzwischen ein Inhouseseminar speziell für Feuerwehren an. Die Kosten pro Person betragen 180 €. Zu dem genannten Personenkreis gehören 23 Personen, sodass die Kosten deutlich geringer ausfallen werden (ca. 4.200 €). Eine gemeinsame Schulung mit dem Landkreis ist nicht möglich.

Weiter informiert Herr Henning, dass auch die G26-Untersuchungen selbst zu organisieren sind. Man konnte ein Ärzteteam aktivieren, welches an Stelle des Landkreises diese Untersuchungen durchführt.

Aus der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Tourismus vom 11.11.2019 berichtet Herr Löbberring, dass dieser den Haushaltsentwurf ohne Beschlussempfehlung zur Gesamtbetrachtung durch den Finanzausschuss weitergegeben hat. Er schlägt vor, dies ebenso zu tun. Samtgemeindebürgermeister Keller äußert sein Unverständnis über diese Vorgehensweise. Die Fachausschüsse sind aufgrund ihrer Fachlichkeit in der Lage, Ratsbeschlüsse vorzubereiten. Besteht die Absicht seitens der Fachausschüsse keine Empfehlungen zum Haushalt zu geben, sind weitere Haushaltsberatungen in den Ausschüssen nach Ansicht des Samtgemeindebürgermeisters entbehrlich.

Herr Busch führt aus, dass die Anschaffung von Jacken, Stiefeln, Bewegungslosmeldern, Funkmeldern sowie Sprechgarnituren für die Atemschutzgeräteträger im Haushaltsansatz enthalten sind. Herr Henning gibt an, dass die Anschaffung von vier Meldern zunächst ausreichend ist. Es liegt eine Wunschliste des Gemeindebrandmeisters über weitere Anschaffungen vor. Herr Osterloh bemängelt, dass diese den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung nicht bekannt war und somit fraktionell nicht vorbereitet werden konnte. Herr Busch führt aus, dass die Mittelanmeldungen für den Haushaltsentwurf bereits Anfang Oktober vorzulegen waren. Die Wunschliste wurde in den folgenden Gesprächen und der Bereisung entwickelt. Kosten sind erst seit kurzem bekannt. In Absprache mit dem Gemeindebrandmeister sollten nach Ansicht folgende Anschaffungen zusätzlich bereitgestellt werden: Handschuhe, eine Rettungsplattform, ein Stabilisierungssystem, ein Hooligan-Tool sowie ein CO²-Warner. Die weiteren Gegenstände sind für 2020 zu streichen. Herr Hellmers spricht sich für die Anschaffung der Handschuhe und des CO²-Warners aus, da diese zur persönlichen Ausrüstung der Feuerwehrleute zählen. Für die Lehrgänge zum Vollzugsbeamten schlägt Herr Löbberring einen Ansatz von 5.000 € vor.

Herr Osterloh beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um sich in der SPD-WFB-GRÜNEN-Gruppe zu beraten. Bei 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschließt der Ausschuss die beantragte Unterbrechung der Sitzung. Der Vorsitzende unterbricht um 19.20 Uhr die Sitzung. Die Mitglieder der SPD-WFB-GRÜNEN-Gruppe verlassen den Sitzungsraum. Die Sitzung wird um 19.22 Uhr fortgesetzt. Herr Hellmers informiert, dass sich die SPD-WFB-GRÜNEN-Gruppe für die Anschaffung der Handschuhe und der Co²-Warner ausgesprochen hat. Die übrigen Wünsche werden zurückgestellt. Herr Bahlburg spricht sich deutlich gegen diese Entscheidung aus. Die erbetenen Ausrüstungsgegenstände sichern die Hilfeleistungen in den Einsätzen und retten Menschenleben.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushaltsentwurf unter Berücksichtigung der vom Ausschuss empfohlenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	4
Enthaltung:	-/-

zu 8 Investitionsprogramm 2019 - 2023

Herr Busch stellt die Investitionen vor. Herr Schmitchen unterstützt die Anschaffung eines TSF-W für die Ortsfeuerwehr Vierden. Aufgrund der bekannten Lieferzeiten könnte die Investition auf die Haushaltsjahre 2020/21 aufgeteilt werden. Herr Hellmers führt aus, dass die SPD-WFB-GRÜNEN-Gruppe für die Anschaffung des günstigeren Iveco-Modells stimmen wird. Herr Bahlburg und Herr Schmitchen sprechen sich für die MAN-Variante mit der größeren Kabine aus. Samtgemeindebürgermeister Keller verweist auf die finanziellen Probleme der Samtgemeinde. Auch wenn die Investitionen direkt keine Auswirkungen haben, so wird der Ergebnishaushalt durch Kreditaufnahmen, Tilgungsleistungen und Abschreibungen belastet, was sich wiederum auf die Höhe der Samtgemeindeumlage auswirkt. Herr Osterloh regt an, alternativ die Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges zu prüfen.

Herr Henning spricht die für 2022/23 vorgesehene Anschaffung eines HLF10 für Klein Meckelsen an. Lt. Kenntnis von Herrn Busch ist eine Beschaffung für 2023 aufgrund der Lieferzeiten wohl nicht zu verwirklichen. Eventuell könnte diese Investition nach Einschätzung von Herrn Henning geschoben werden. Herr Osterloh weist darauf hin, dass es momentan insbesondere um die Ansätze für 2020 geht. Zudem handelt es sich bei der Ortsfeuerwehr Klein Meckelsen um eine Stützpunktwehr, der eine andere Betrachtungsweise zugrunde liegt.

Herr Schmitchen erinnert, dass vorrangige Priorität bei der Auswahl des Fahrzeuges für Vierden die Ausrüstung der Atemschutzgeräteträger im Fahrzeug hatte. Ein Wassertank ist nicht zwingend erforderlich. Auf Nachfrage des Samtgemeindebürgermeisters erklärt Herr Henning, dass ein TSF grundsätzlich mit Wassertank ausgestattet ist.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Anschaffung eines TSF-W des Herstellers Iveco für die Ortsfeuerwehr Vierden. Das Investitionsprogramm wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	3
Enthaltung:	-/-

zu 9 Fragen und Anregungen

Auf Nachfrage von Herrn Klindworth wird erklärt, dass die Firma Alga die im Rahmen des Einsatzes im Dezember 2018 für das DRK entstandenen Kosten nicht erstattet hat, da die Brandursache bisher nicht einwandfrei geklärt werden konnte. Kosten der Samtgemeinde wurden bisher in Höhe von ca. 14.000 € erstattet und in 2018 gebucht. Strittig sind die Kosten für das Abpumpen bzw. Reinigen der Kanäle und des Regenrückhaltebeckens. Die Verhandlungen mit den Versicherungen laufen. Der Samtgemeinde Sittensen sind für diesen Einsatz Kosten von ca. 54.000 € entstanden.

Herr Osterloh bittet die Verwaltung darum, die Unterlagen für den Haushalt früher zur Verfügung zu stellen, damit eine ausreichende Vorbereitung möglich ist. Der Haushalt wurde in diesem Jahr am

05.11.2019 bekannt gegeben. Der Vorsitzende merkt an, dass die Wunschliste der Feuerwehr im Arbeitskreis vorgestellt wurde. In diesem Arbeitskreis sind die Fraktionen vertreten.

Die Sitzung wird um 19.45 Uhr geschlossen.

gez. Johann Burfeind
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung